

MOTOR, MENSCHEN & MOMENTE

ADAC-Seminar für ältere Autofahrer

Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt bietet erfahrenen Männern und Frauen hinter dem Lenkrad wieder eine spezielle Seminarreihe an: „Ältere aktive Kraftfahrer“ ist ein Programm, das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrates erarbeitet wurde.

Es soll Menschen bis ins Alter hinein eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ermöglichen. Unter anderem geht es darum, in Gesprächskreisen den Teilnehmern die nötige Sicherheit und Umsicht im immer komplexer werdenden Straßenverkehrsgeschehen zu vermitteln. Gleichzeitig können eigene, im wahrsten Sinne des Wortes eingefahrene Verhaltensweisen und Gewohnheiten mit einem ADAC-Experten diskutiert werden.

Das Programm umfasst vier Gesprächskreise. Dabei werden folgende Themen behandelt: Probleme des modernen Straßenverkehrs, Neues aus der Technik (Fahrzeugausstattung, Zubehör und fahrpraktische Konsequenzen), Rechtsvorschriften im Straßenverkehr und ihre Bedeutung für das persönliche Verhalten sowie der Mensch im Straßenverkehr.

Der erste Termin der Seminarreihe „Ältere aktive Kraftfahrer“ ist Montag, 24. September, 10 bis 12 Uhr, in der Zentrale des ADAC, Lübecker Str. 17, 30880 Laatzen. Wichtig ist eine rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (0 51 02) 90-0.

MR

CD-Debüt zum Jubiläum

Wieder Hanomag-Oldtimertreffen an diesem Wochenende auf dem Rittergut Erichshof in Everloh

Die 1984 gegründete Hanomag-Interessengemeinschaft mit bundesweit mehr als 300 Mitgliedern veranstaltet ihr diesjähriges Jahrestreffen wieder auf dem Rittergut Erichshof in Everloh bei Gehrden. Das Veranstaltungsgelände liegt direkt an der B 65, etwa zehn Kilometer westlich von Hannover. Das alte Rittergut der Nachfahren von Georg Egestorff, dem Gründer der Hanomag, ist nach 2003 und 2004 bereits zum dritten Mal Treffpunkt der Hanomag-Freunde.

Der Verein befasst sich vor allem mit der Pflege der Fahrzeughistorie von Hanomag-Lkw, Pkw, Baumaschinen und natürlich Schleppern. Zum letzten Treffen im Jahr 2004 kamen immerhin 125 Hanomag-Fahrzeuge zum Erichshof. Für das diesjährige zehnte Jubiläumstreffen liegen bereits mehr als 75 Voranmeldungen vor. **Hans-Dieter Görg**, Vorstandsvorsitzender der Hanomag IG, ist daher zuversichtlich, dass er am Ende eine Rekordbeteiligung vermelden kann. Mit dabei sind auch jene Fahrzeuge, die 2006 und in diesem Jahr erfolgreich an der Rundfahrt „2000 Kilometer durch Deutschland“ teilgenommen haben: ein Hanomag 1,3-Liter von 1939, ein Sturm Sechszylinder-Roadster von 1934 und ein VW-Bulli T1 von 1965. Mit von der Partie sind natürlich auch und natürlich jede

Menge Nutzfahrzeuge, die das Traditionsunternehmen Hanomag im Laufe der vergangenen Jahrzehnte gebaut hat.

Nicht fehlen darf bei dieser Veranstaltung **Dietmar Wischmeyer**, alias „Günther der Treckerfahrer“. Er ist nicht nur selbst Sammler und Besitzer von Hanomag-Fahrzeugen, er sorgt in diesem Jahr auch für ein besonderes Highlight und präsentiert seine neue CD „Trecker, Typen, Tränenbleche“ am Sonnabend, 15. September um 15.30 Uhr dem Publikum.

Am Sonntag um 10.30 Uhr und gegen 13 Uhr spielt die Band von **Jo Göbel**, „Point Of No Return“, auf. Ihre Musik ist eine Mischung aus gefühlvollen Popsongs, ergänzt mit Country- und Rockelementen, die einen ganz eigenen Stil bilden.

Aus Sicherheitsgründen wird eine ausgeschilderte Besucherzufahrt nur über den von Ost nach West als Einbahnstraße eingerichteten Feldweg, der von der Verbindungsstraße zwischen B 65 und Gehrden abzweigt, möglich sein.

Das Programm beginnt jeweils um 10 Uhr mit der Präsentation erster Fahrzeuge für das Publikum. Neben dem Schaufpflügen sind Drillvorführungen, Stationärmaschinen, eine Modellecke und ein Kinderprogramm geplant. MR



EHRENSACHE: Dietmar Wischmeyer vor seinen Hanomag-Oldies R40 und R435. Zum Jubiläumstreffen bringt er seine neue CD mit.